



Öffentliche **Beschlussvorlage**

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

21.09.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Winter

Telefon: 492 20 30

WinterF@stadt-muenster.de

Betrifft

Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Stadt Münster

Beratungsfolge

10.10.2018	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
10.10.2018	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Stadt Münster wird zur Kenntnis genommen und an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung überwiesen.

Begründung:

Rechtsgrundlage

Der vom Stadtkämmerer aufgestellte und vom Oberbürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2017 wird dem Rat gemäß § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW zur Feststellung zugeleitet. Nach § 96 GO NRW stellt der Rat den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss durch Beschluss fest. Hierzu wird der vorgelegte Entwurf zunächst an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang mit den Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung und zur Bilanz, mit dem Anlagenspiegel, mit dem Forderungsspiegel und mit dem Verbindlichkeitspiegel sowie dem Lagebericht.

Jahresergebnis 2017 (Entwurf)

Der Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung stehen im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Hier sind alle Ressourcenzuwächse (Erträge) und Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen, dargestellt.

Ergebnisrechnung 2017			
	Haushaltsansatz Mio. €	Ergebnis Mio. €	Abweichung Mio. €
Ordentliche Erträge	1.086,1	1.157,9	+ 71,8
Ordentliche Aufwendungen	1.130,5	1.145,5	+ 15,0
Finanzerträge	12,3	19,6	+ 7,3
Finanzaufwendungen	26,5	22,6	- 3,9
Jahresergebnis	- 58,6	9,4	+ 68,0

Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2017 weist einen **Überschuss von 9,4 Mio. €** aus. Gegenüber der Haushaltsplanung (einschließlich Ermächtigungsübertragungen), in der noch von einem Vermögensverzehr in Höhe von -58,6 Mio. € ausgegangen werden musste, ergibt sich eine Verbesserung von 68,0 Mio. €.

Gegenüber dem Planansatz sind die gesamten Erträge um 79,1 Mio. € (+ 7,2 %) gestiegen. Die Aufwendungen stiegen um 11,1 Mio. € (+ 1,0 %) über den Planwert.

Wesentliche Planabweichungen sind in folgenden Bereichen zu verzeichnen.

Der Haushaltsansatz für die Gewerbsteuer von 275,0 Mio. € wurde mit 310,2 Mio. € um 35,2 Mio. € (12,8 %) übertroffen. Die Gewerbesteuererinnahmen haben damit das bisher höchste Ergebnis aus dem Jahr 2016 erreicht und sind ein wesentlicher Grund für den guten Jahresabschluss. Auch bei den Erträgen aus dem Anteil an der Einkommensteuer konnten Mehrerträge von 4,1 Mio. € (5,8 %) erzielt werden.

Bei den Zuwendungen und den Kostenerstattungen bzw. Kostenumlagen vom Bund bzw. vom Land für Leistungen in den Bereichen Kinder, Jugend und Familie und im Sozialbereich wurden die Haushaltsansätze insgesamt im Saldo um rd. 19,0 Mio. € übertroffen. Dem stehen bei den Transferaufwendungen Steigerungen im Kinder und Jugendbereich um 15,9 Mio. € und Aufwandsminderungen im Sozialbereich von insgesamt 17,2 Mio. € gegenüber.

Bei den Personalaufwendungen wurden die Haushaltsansätze um insgesamt 2,1 Mio. € leicht unterschritten.

Das Finanzergebnis aus dem Saldo von Finanzerträgen, einschließlich der Ausschüttungen der Beteiligungen, sowie den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ist um 11,2 Mio. € besser als geplant ausgefallen. Die Verbesserung beruht vor allem auf einer deutlich höheren Ausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost. Darüber hinaus gab es bei den Zinsaufwendungen Einsparungen von 3,9 Mio. €. Die Stadt profitiert weiterhin vom sehr niedrigen Zinsniveau, außerdem mussten im Jahr 2017 deutlich weniger Kredite aufgenommen werden als veranschlagt.

Die Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Münster wird in der **Schlussbilanz zum 31.12.2017** dargestellt.

Aktiva		31.12.2017		31.12.2016	
		Mio. €	%		%
1.	Anlagevermögen	3.269,3	92,0	3.241,6	93,6
2.	Umlaufvermögen	229,6	6,5	166,2	4,8
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	54,7	1,5	56,8	1,6
	Summe Aktiva	3.553,5	100	3.464,6	100
Passiva		31.12.2017		31.12.2016	
		Mio. €	%	Mio. €	%
1.	Eigenkapital	749,1	21,1	738,5	21,3
2.	Sonderposten	1.262,0	35,5	1.274,3	36,8
3.	Rückstellungen	593,0	16,7	561,3	16,2
4.	Verbindlichkeiten	909,1	25,6	843,8	24,4
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	40,3	1,1	46,7	1,3
	Summe Passiva	3.553,5	100	3.464,6	100

Das Volumen der Schlussbilanz der Stadt Münster zum 31.12.2017 von 3.553,5 Mio. € ist gegenüber dem Vorjahr um 88,9 Mio. € gestiegen.

Das Eigenkapital als Saldo zwischen dem Vermögen der Stadt (Aktiva) und den Verbindlichkeiten im weiteren Sinne (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung) ist gegenüber dem Vorjahr um 10,6 Mio. € auf 749,1 Mio. € gestiegen und macht 21,1 % der Bilanzsumme aus.

Die Verbindlichkeiten sind um 65,3 Mio. € auf 909,1 Mio. € bzw. 25,6 % der Bilanzsumme gestiegen. Sie beinhalten 776,4 Mio. € an langfristigen Kreditverbindlichkeiten für Investitionen.

In Vertretung

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlage: Entwurf Jahresabschluss 2017 (Band 1 + 2)